

Kirche in 1Live | 13.07.2022 floatend Uhr | Christiane Birgden

Griff ins Klo

Mein Urlaub begann mit einem Griff ins Klo. Im Ernst! Ich trag mein Handy sonst nie in der Gesäßtasche, aber diesmal eben doch und da ist es passiert, plumps. Ich natürlich gleich beherzt reingegriffen, aber da war es schon zu spät. Auch der Trick, das Handy in eine mit Reis gefüllte Tüte auf die Heizung zu legen, klappte nicht. Das Handy ist hin und ich bin offline.

Eigentlich wollte ich ein paar Leute anrufen, mich verabreden in den freien Tagen. Aber die Telefonnummern sind nicht auf der Sim-Card, sondern auf dem Handy selbst gespeichert. Da ich das Handy als Telefonbuch benutze, habe ich sie nirgends aufgeschrieben. In den nächsten Tagen frage ich mich, wie viele WhatsApp Nachrichten wohl aufgelaufen sind, viele oder wenige? Und ich mach noch ne Beobachtung: Ich hab unglaublich viel Zeit! Ich schaue eine Kochsendung, spiel seit längerem noch mal auf meiner Ukulele, rufe meine Eltern an – die einzige Festnetznummer, die ich im Kopf habe.

Mittlerweile habe ich ein neues Handy und meine Daten sind auch wieder da - Ich will nicht sagen, dass ich dieses unfreiwillige Handyfasten toll fand. Ich fühlte mich schon sehr abgeschnitten. Aber ich hab gemerkt, wie abhängig ich von diesem kleinen Ding bin und was für ein Zeitfresser das ist. Also, zwei Reminder an mich selbst: Handy auch mal weglegen. Und vor dem Toilettengang checken, wo das Handy ist.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider